

Liebe Kollegin, lieber Kollege,
liebe Leseförderin, lieber Leseförderer,

mit den vorliegenden Lesespurgeschichten gebe ich Ihnen **modernes, kompetenzorientiertes und praxiserprobtes Material** für Ihren Unterricht an die Hand, von dem ich fest überzeugt bin.

Bei Lesespurgeschichten geht es darum, verborgene Hinweise aus einem Lesetext in richtiger Reihenfolge auf einer Landkarte zu verfolgen und die Ziffernfolge bis zum Ziel aufzuschreiben. Dabei gibt es nur einen korrekten Weg und viele Sackgassen. Die Sackgassen bzw. Irrwege verweisen stets auf die letzte richtige Spur, sodass der Lesefortschritt gesichert ist.

Leitfaden zum Lesen von Lesespurgeschichten:

1. Zuerst liest man die Einleitung und sucht auf der Karte das Bild mit der Ziffer 1.
2. Im Textabschnitt 1 findet sich ein Hinweis, der zum nächsten Ort auf der Karte führt.
3. Hat man den richtigen Ort auf der Karte gefunden, notiert man die zugeordnete Lesespur (Ziffer) auf der dafür vorgesehenen Linie und liest anschließend bei dieser Ziffer weiter.
4. Hat man den Hinweis falsch umgesetzt und liest bei einer verkehrten Spur weiter, verweist einen diese falsche Lesespur zur letzten richtigen Lesespur.

Grundsätzlich ist es sinnvoll in einer **ersten Unterrichtseinheit** eine Lesespurgeschichte gemeinsam zu erarbeiten. Sobald die Kinder Einsicht in die Funktionsweise gewonnen haben, können die anderen Geschichten selbstständig erlesen werden. Zeitlich sind die Texte so ausgelegt, dass sie in einer Schulstunde von 45 Minuten leicht bewältigbar sind.

Vorrangiges Ziel ist die **Förderung des sinnentnehmenden Lesens** und ein weiteres Augenmerk liegt auf der **Entwicklung von Lesefreude**. Durch das kleinschrittige Vorgehen, die eingebauten Rätsel bzw. Aufgaben und die Möglichkeiten zur **Selbstkontrolle** sind die Geschichten hoch motivierend. Zielgruppe dieses Bandes sind vorrangig Leselernende ab Ende der 1. Klasse bis hin zu Beginn der 3. Klasse. Die Geschichten steigen in Schwierigkeitsgrad an, d.h. Geschichte 1 ist leichter als Geschichte 2, usw.

Alle Lesespurgeschichten liegen in **differenzierter Form** vor, d.h. einmal für **Erstklässler bzw. schwache Leser** (gekennzeichnet mit ☆) und einmal für **Zweitklässler bzw. starke Leser** (gekennzeichnet mit ★). Die beiden Niveaus unterscheiden sich durch:

- unterschiedliche Textlänge,
- unterschiedliche Schriftgröße,
- unterschiedliche Wortwahl,
- das Vorhandensein von zusätzlichen Rätselaufgaben.

Für beide Versionen gibt es eine gemeinsame Lösungsseite. Je nach Vorgehensweise sind folgende **Möglichkeiten der Kontrolle** vorstellbar:

- im Nachhinein durch die Lehrkraft
- gemeinsam im Klassenverband mit Hilfe einer Folie am Tageslichtprojektor
- nach Abschluss der Geschichte selbstständig durch den Schüler/in mit Hilfe der Lösungsseite
- selbstständig durch die Kinder während des Leseprozesses: Dazu sind die Lesespurnummern an die Tafel geschrieben, aber einzeln abgedeckt, sodass nur die aktuelle Lesespur aufgedeckt werden kann.

Methodisch bieten sich auch verschiedenste Möglichkeiten der Bearbeitung an. Es kann sowohl im Klassenverband, in Einzelarbeit, in Partnerarbeit oder in Gruppenarbeit gelesen werden. Besonders bewährt hat sich meiner Meinung nach das gemeinsame Lesen in **Partnerarbeit**. Hierbei können sich die Lernenden gut gegenseitig unterstützen und durch das Gespräch über das Gelesene werden weitere **kommunikative Kompetenzen** geschult.

Viel Vergnügen wünscht *Sven Rook*





Name: _____

Datum: _____

Katrins schöner Schulweg

Katrin freut sich auf ihren Schulweg. Sie trödelt gern.



Lies bei 1 los!

- ① Katrin geht aus dem Haus bis zu einer Ampel.
- ② Leider falsch. In dem kleinen Wald stehen nur Nadelbäume. Lies noch mal bei ③.
- ③ Super! Der Junge Lukas wartet schon vor den Garagen. Sie laufen zu den Apfelbäumen.
- ④ Der Schülerlotse ruft die Kinder. Katrin und Lukas düsen an ihm vorbei über die Straße zur Schule. Sie freuen sich auf den neuen Schultag.
- ⑤ Richtig! Katrin wartet an der Ampel auf Grün. Bald ist sie bei der Bäckerei.
- ⑥ Das sind Kühe! Schau genau, wo die Pferde stehen.
- ⑦ Falsch. Hier wohnt Lukas nicht. Lies noch mal bei ⑫ nach.
- ⑧ Nein, das ist ein Zebrastreifen. Gehe zurück zu ①.
- ⑨ Lecker! Katrin und Lukas schaukeln ein wenig. Da sehen sie die Pferde auf der Weide. Die wollen sie jetzt streicheln.
- ⑩ Hier ist Katrin falsch. Die Metzgerei hat geschlossen. Lies noch mal bei ⑤ nach.



Name: _____

Datum: _____

Katrins schöner Schulweg

Katrin geht in die zweite Klasse. Sie freut sich jeden Tag auf ihren Schulweg. Seit Kurzem darf sie immer allein gehen. Weil das Mädchen gerne trödelt, läuft sie schon um sieben Uhr los.



Was erlebt Katrin auf ihrem Schulweg? Lies bei 1 los!

- ① Katrin verlässt das Haus und geht einfach geradeaus. An der nächsten Ampel kann sie sicher über die Straße gehen.
- ② In dem kleinen Wäldchen stehen nur Nadelbäume. Lies noch mal bei ③ nach.
- ③ Der Junge wartet schon an der Haustür.

Male das Dach von Lukas' Haus auf der Karte rot an.

Katrin und Lukas gehen den Weg zur Schule meist zusammen. Das ist sicherer und macht mehr Spaß!
Als Erstes laufen die beiden Kinder zur Wiese mit den Apfelbäumen.

- ④ „Gerade noch rechtzeitig“, ruft der Schülerlotse, „eure Lehrerin wartet schon auf euch!“
Katrin und Lukas düsen an ihm vorbei und stürmen die Schultreppe nach oben. Sie freuen sich auf den neuen Schultag.

Den Lösungssatz findest du, wenn du die nummerierten, fetten Buchstaben richtig in die Kästchen auf der nächsten Seite schreibst.

- ⑤ Richtig! Katrin wartet geduldig auf das grüne Ampelmännchen und wechselt dann auf die andere Straßenseite.
Bald ist sie bei der Bäckerei.
- ⑥ Das sind Kühe! Schau genau, wo die Pferde stehen.
- ⑦ Falsch. Hier wohnt Lukas nicht. Lies noch mal bei ⑫ nach, wie sein Haus aussieht.
- ⑧ Nein, das ist keine Ampel! Das ist ein Zebrastrifen. Gehe zurück zu ①.